Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Anton Baumstark

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Anton Baumstark

Orientalist

* 4. August 1872, # 31. Mai 1948

1894 Dr. phil.,

1898 Habilitation,

1899 - 1904 am Campo Santo Teutonico in Rom,

1905 Lehrer an der katholischen Privatschule in Sasbach bei Achern,

Mitglied der Christlichen Volkspartei (Ableger der DNVP in Baden),

1921 Honorarprofessor in Bonn,

1923 - 1930 außerordentlicher Professor für Semitische Sprachen und Literaturen an der Katholischen Universität Nijmegen,

1926 Professor für Islamkunde und Arabisch an der Universität Utrecht,

1930 ordentlicher Professor für Orientalistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster,

August 1932 Mitglied der NSDAP,

1933 Leiter eines sogenannten NS-Vorbereitenden Ausschusses für Angelegenheiten der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster,

1935 vorzeitige Emeritierung wegen des Vorwurfs der Homosexualität.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Spiess, Otto, Baumstark, Carl Anton, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 669, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 09.04.2018)

Baumstark, Anton, in: Grüttner, Michael, Biographisches Lexikon zur nationalsozialistischen Wissenschaftspolitik, Heidelberg 2004, S. 19.

GND: 118932454

VIAF: 59164719

Empfohlene Zitierweise: Anton Baumstark, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/06708. Letzter Zugriff am 06.05.2024.